

Markt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **76 (2001)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

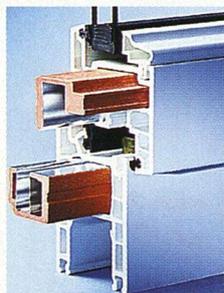
Energiespar-Fenster mit Kälteblocker

Die EgoKiefer AG präsentiert an der Swissbau 2001 in Basel zwei Premieren: Das neue Energiespar-Fenster aus Kunststoff mit Kälteblocker sowie die neue T30-Futterzarge. Um einen noch besseren Wärmeschutz zu erhalten, ersetzt beim neuen Energiespar-Fenster ein mit einer PE-Folie bespanntes Glasfaserkunststoff-Verstärkungsprofil das bekannte Stahl-Verstärkungsprofil. Dieses reduziert mit zusätzlichen wärmedämmenden Kammern die Kältestrahlung massiv und stoppt so den Kälte-transport wirksam.

Dem Bedürfnis nach geprüften Brandschutz-Türelementen hat EgoKiefer mit der Entwicklung der neuen T30-Futterzarge Rechnung getragen. Sie eignet sich auch für den Einsatz als Leichtbauwandzarge; ein multifunktionales Produkt also mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. Zusätzlich bietet

die zweiteilige Steckzarge aus IZ-verzinktem Stahlblech den Vorteil, dass sie schnell und schmutzfrei (ohne Ausmörteln) montiert werden kann, was besonders im Renovationsbereich sehr geschätzt wird. Schlanke Zargenteile ohne sichtbare Verschraubungen und die Möglichkeit, die Metallzarge ab Werk in allen RAL- oder NCS-Farben zu liefern, machen die T30-Futterzarge auch optisch attraktiv.

EgoKiefer AG
Schöntalstrasse 2
9450 Altstätten
Tel. 071/757 33 33
Fax 071/757 35 54
www.egokiefer.ch



Neuheiten im Treppenbau

Die Keller Treppenbau AG kann mit vielen Neuheiten aufwarten, die sie an der Swissbau präsentiert. So zeigt sie an ihrem Stand A 04 in der Halle 1.1 erstmals eine freitragende Treppe System Bucher mit Glasstufen. Dies ist eine absolute Neuheit auf dem europäischen Markt. Ferner wird die Treppe des Jahres 2001 der Treppenmeister Partnergemeinschaft präsentiert.

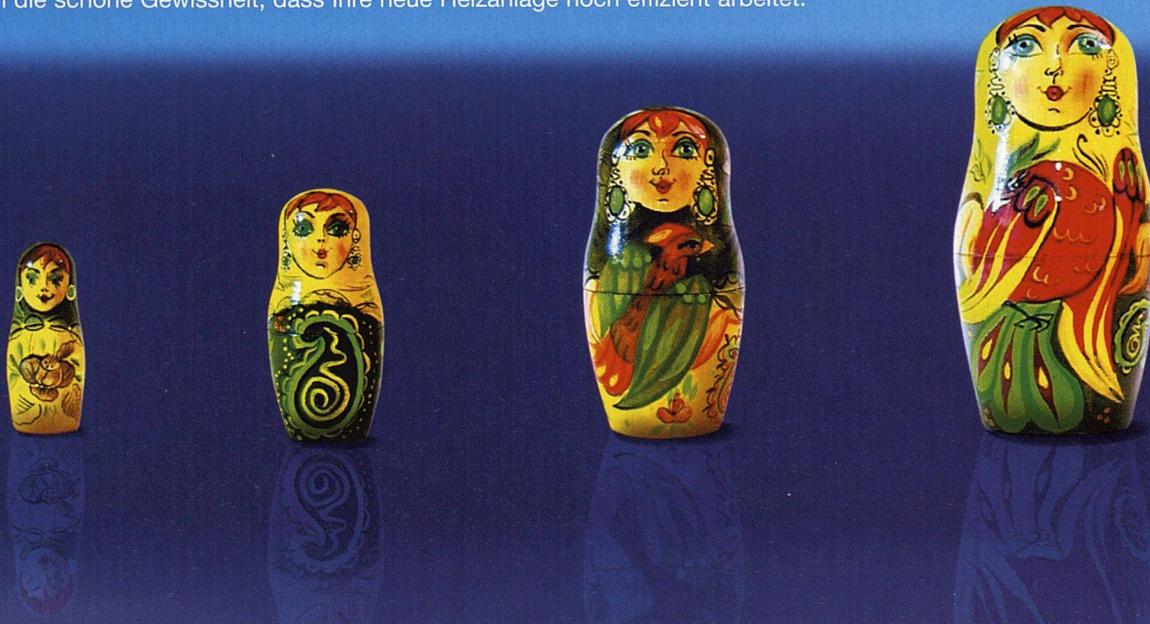
Ausgestellt werden ferner eine konventionelle Wangentreppe aus Buchenholz, parkettverleimt und geölt, sowie eine freitragende Buchertreppe Öko-Trend, ebenfalls aus Buchenholz parkettverleimt, farblos versiegelt. Besichtigt werden kann weiter eine Metallwangentreppe mit Stufen aus heller Buche mit einem Holzhandlauf und Inoxseilen. Die Vielfalt ist gross, Interessierte erhalten somit einen guten Überblick über das Angebot.

Keller Treppenhaus AG
Moosstrasse 7
3322 Schönbühl
Tel. 031/858 10 10
Fax 031/858 10 20

Anzeige

Ob riesig gross, ob winzig klein – eine Hoval-Heizung passt exakt hinein.

Eine Heizung muss in ein Bauwerk passen. Denn jedes Kilowatt zu viel Leistung bedeutet höhere Kosten. Anschaffungskosten. Energiekosten. Unterhaltskosten. Darum bietet Ihnen Hoval im Bereich Öl- und Gasheizungen eine riesige, fein abgestufte Modell-Palette. Diese erlaubt die exakte Dimensionierung der Anlage auf die Grösse Ihres Objektes und die Nutzungsanforderung. Dabei können Sie auf das Wissen unserer Experten zurückgreifen. Machen Sie davon Gebrauch. Es gibt Ihnen die schöne Gewissheit, dass Ihre neue Heizanlage hoch effizient arbeitet.



Neues Kunststoff-Fenstersystem

Die Sarnapane AG stellt an der Swissbau 2001 in der Halle am Stand E51 ihr neuestes Kunststoff-Fenstersystem «Signum» vor. Das System «Signum» stellt bezüglich Ästhetik und Technik eine besonders innovative Lösung dar. Die Herausforderung bestand darin, ein Profilsystem zu entwickeln, das mit geringem Materialeinsatz einen optimalen Uf-Wert erreicht, sich von den herkömmlichen Systemen klar unterscheidet und in der Verarbeitung neue Wege beschreitet. Das Resultat darf sich sehen lassen: Ein Profilsystem, das einen Rahmen-Uf-Wert unter $1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$ erreicht, bezüglich Einbruchhemmung neue Massstäbe setzt, mehr Lichteinfall ermöglicht und durch die spezielle Konstruktion neue Möglichkeiten in der architektonischen Fassadengestaltung eröffnet.

Sarnapane AG,
Industriestrasse
Postfach 853
CH-6060 Sarnen 2
Telefon 041/660 83 77
Fax 041/660 71 07
www.sarnapane.com

Das Eurodach – eine rationelle Lösung

Der Markt verlangt heute Produkte, die den Aufwand bei Planung, Gestaltung und Ausführung minimieren. Gleichzeitig müssen sie den qualitativen und ökologischen Anforderungen genügen sowie dem Bauherrn ein günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Genau diese Eigenschaften haben dem Eurodach zum Durchbruch verholfen. Die Kombination aus Steinwolle-Wärmedämmung und Metallfalz-Elementen ist ein Beispiel dafür, wie Systemlösungen dazu beitragen, den Dachbau wirtschaftlicher zu machen.

Einer der wichtigsten Vorteile des Eurodachs ist die kurze Verlegezeit. Es eignet sich für alle Dachtypen, wobei zur Entwässerung eine Mindestneigung von 1,5 Grad zu berücksichtigen ist. Alle Systemteile sind rückbau-, rezyklier- oder direkt wieder verwertbar. Und schliesslich ist das Eurodach wartungsfrei.

Flumroc AG
8890 Flums
Telefon 081/734 11 11
Fax 081/734 12 13
www.flumroc.ch



Bei Fenstern Farbe bekennen

Bis jetzt haben sich Architekten und Bauherren zurückhaltend gezeigt, wenn es darum ging, mit farbigen Fenstern den Fassaden einen neuen Akzent zu verleihen. Die Zurückhaltung ist verständlich, da die Fenster weitgehend ungeschützt der Verwitterung ausgesetzt sind. Mit dem Ganzglasfenster «future-window» der Biene AG steht nun aber eine neue, revolutionäre Fenstertechnik zur Verfügung. Die glatte, von Rand zu Rand durchgehende Glas-Oberfläche unterliegt keiner Alterung oder Verwitterung. So reduzieren sich nicht nur Reinigungs- und Pflegeaufwand, sondern auch Unterhaltskosten können gespart werden.

Biene AG
6235 Winikon
www.future-window.ch



WALTHER UND PARTNER

Hoval

Hoval Herzog AG, Postfach, 8706 Feldmeilen
Mehr Infos unter Tel. 01/925 61 11, Fax 01/923 11 39 oder www.hoval.ch

Verantwortung für Energie und Umwelt